

**Philipps**



**Universität  
Marburg**

Am **Fachbereich Geographie**, Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie und Standortforschung, Prof. Thomas Brenner, ist - vorbehaltlich der Mittelbewilligung - zum **01.02.2017 befristet für 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die Teilzeitstelle (50% der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Qualifizierungsstelle Promotion)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehört die Mitwirkung in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt „Entwicklung eines regionalen Indikatorensystems zu Branchenspezialisierung und Wirtschaftsstruktur“. Insbesondere sollen innerhalb des Projektes die Prozesse des regionalen Strukturwandels statistisch untersucht und Indikatoren zu seiner Messung und der Messung regionaler Strukturschwäche entwickelt werden. Weitere Aufgaben bestehen in der Beteiligung an Lehrtätigkeiten, der Unterstützung der Arbeitsgruppe bei Drittmittelanträgen und der Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Rahmen des Projektes. Darüber hinaus wird die Beteiligung an wissenschaftlichen Untersuchungen von Themen, die mit regionalen Wirtschaftsstrukturen und -spezialisierungen im Zusammenhang stehen, erwartet.

Vorausgesetzt werden ein mindestens mit gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Geographie, VWL oder einer verwandten Studienrichtung sowie sehr gute Fähigkeiten in quantitativen Methoden. Erwartet wird eine kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit fundierten Englischkenntnissen. Zudem ist eine kooperative Einbringen in die Arbeitsgruppe Wirtschaftsgeographie und Standortforschung erforderlich. Erwünscht sind fundierte Kenntnisse im Bereich der regionalen Spezialisierung und des Strukturwandels.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen (neben den üblichen Unterlagen auch das Abiturzeugnis und die Master- oder Diplomarbeit) sind bis zum 16.12.2016 unter Angabe der Kennziffer fb19-0015-wmz-2016 an das Dekanat des FB Geographie der Philipps-Universität oder per E-Mail an [sonja.wagner@geo.uni-marburg.de](mailto:sonja.wagner@geo.uni-marburg.de) zu senden.**